



**volkstheater.ch**

## **Leitbild**

Version:  
Mai 2024

## **Transformation zu einem schlagkräftigen und innovativen Volkskulturverband**

Um als schlagkräftige Organisation wahrgenommen zu werden, müssen wir uns unserer Ziele und Werte bewusst sein. Die Organisationsstruktur passt sich den Leitgedanken und der Strategie an. Die Kommunikation soll einheitlich und stringent sein, um den Ansprüchen der Mitglieder und den sich stetig verändernden Herausforderungen in der Theaterlandschaft auf zeitgemässe Weise gerecht zu werden.

Aus diesem Grund haben wir in einem partizipativen Prozess unsere Vision und Mission formuliert, daraus Leitsätze erstellt und danach eine Strategie zu deren Umsetzung entwickelt und einen groben Zeitplan zur Umsetzung erstellt.

### **Unser gemeinsames Verständnis**

#### ***Theater ist ein Urbedürfnis des Menschen***

*Jedes Kind imitiert Menschen in seinem Umfeld und lernt dabei. Das reale Leben spiegelt sich im Spiel auf der Bühne, aber auch umgekehrt. Theater bildet also das Leben ab, folglich ist Theater Leben.*

*Theater bringt Menschen unterschiedlichster Generationen, Sprachen und Schichten und mit verschiedensten Werten zusammen. Es soll deshalb auch allen Menschen zugänglich sein. Die uns angeschlossenen Vereine bilden einen wichtigen Teil der schweizerischen Kulturlandschaft, erfüllen eine integrative Aufgabe und leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Teilhabe der Gesellschaft.*

*Als Dachverband wollen wir die Bedeutung und die lange Tradition des Theaters vom und für das Volk pflegen und für zukünftige Generationen auf drei Ebenen sicherstellen: Freizeit, Kultur, Unterhaltung.*

*Die Terminologien Volkstheater, Amateurtheater, Nichtberufliches Theater und Laintheater benutzen wir wertfrei nebeneinander aber geprägt von unserer Leidenschaft für gutes Theater auf den zahlreichen Bühnen der Schweiz und Liechtensteins.*

## Vision

Der Zentralverband ist die zentrale Anlaufstelle und primäre Informationsquelle für alle Belange im Bereich des Volkstheaters. Er wird als kompetenter Dienstleister und Experte angesehen, wenn es um das Volkstheater in der Schweiz geht. Der Zentralverband bildet das Herzstück, der das kulturelle Erbe des Schweizer Volkstheaters fördert und stärkt. Sämtliche Gruppen des nichtberuflichen Theaters in der Schweiz sind Teil der ZSV-Familie.

## Mission

Wir begeistern und unterstützen Menschen für ein lebendiges und zukunftsorientiertes Volkstheater.

## Leitbild

- 1 Wir sind eine fortschrittliche und partnerschaftliche Dienstleistungsorganisation des nichtberuflichen Theaters der Deutschschweiz, der rätoromanischen Schweiz und Liechtensteins.
- 2 Unsere Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen unserer Mitglieder und leisten einen Beitrag zu einem funktionierenden Gesamtsystem.
- 3 Unser Bildungs- und Kursangebot und unsere Theater-Services leisten einen aktiven Beitrag zur Nachwuchsförderung und zur Qualitätssicherung des nichtberuflichen Theaters und deren Akteurinnen und Akteure.
- 4 Unsere Kommunikation unterstützt das Bekanntmachen der nichtberuflichen Theaterangebote und fördert gezielt die Wahrnehmung unseres Verbands und des Volkstheaters in der Gesellschaft.
- 5 Wir vertreten die Interessen des nichtberuflichen Volkstheaters gegenüber Politik und Gesellschaft und wir vernetzen uns mit Theaterschaffenden in allen Regionen und Landessprachen der Schweiz und auch international.
- 6 Durch innovative Finanzierungsmodelle, aktive Vermarktung unserer Dienstleistungen und attraktive Mitgliederkategorien und -beiträge sichern wir die finanziellen Mittel, um als führender Volkskulturverband die Theaterlandschaft in der Schweiz nachhaltig zu stärken und zu fördern.

## Strategie/Ziele

- 1 Der ZSV ist am Puls der Mitglieder. Ist präsent und nimmt Trends wahr. Dafür bildet der ZSV optimale Partnerschaften, welche unseren Anforderungen entsprechen.
- 2 Wir erweitern laufend Verbandsdienstleistungen nach den Bedürfnissen der Mitglieder. Unsere Angebote erstrecken sich über alle Bereiche, die in einem Theater relevant sind, von den klassischen Sparten wie Schauspielerei bis hin zu Themen wie Maskenbildnerei und Gastronomie. Unser Ziel ist es, unseren Mitgliedern echten Mehrwert zu bieten und gleichzeitig zusätzliche Einnahmequellen für den Verband zu erschließen. Auf diese Weise können wir unsere Abhängigkeit von Bundeszuschüssen reduzieren. Hierbei schliessen wir strategische und möglichst langfristige Partnerschaften mit externen Dienstleistungsanbietern.
- 3 Unser Bildungs- und Kursangebot und unsere Theater-Services leisten einen aktiven Beitrag zur Nachwuchsförderung und zur Qualitätssicherung des nichtberuflichen Theaters und deren Akteurinnen und Akteure.
- 4 Mittels Umfragen eruieren wir die Bedürfnisse der Mitglieder betreffend Bildungs- und Kursangeboten, Unterstützung und Beratung sowie Dienstleistungen zur Erleichterung der bei einer Theaterproduktion anfallenden Arbeiten. Wir organisieren uns in einer regional verankerten Matrixorganisation mit zentralisierten Dienstleistungen bezüglich IT, Bildungs- und Kurswesen, Kommunikation und Mitgliederdienste.
- 5 Wir vermitteln jährlich Bildungsangebote und Kurse in allen Bereichen des Theaters, für alle Genres und für sämtliche Altersgruppen. Insbesondere kümmern wir uns künftig auch um die Bedürfnisse des Schultheaters, die Zusammenarbeit mit entsprechenden Akteur:innen und die stetige Weiterbildung unserer Kursleitenden.
- 6 Der ZSV vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Behörden und Politik und setzt sich nachdrücklich dafür ein, dass ihre Bedürfnisse angemessen berücksichtigt werden. Zudem arbeitet der ZSV in enger Kooperation mit anderen Schweizer Kulturverbänden und insbesondere Theaterverbänden daran, den kulturellen Austausch über die Sprachgrenzen hinweg zu fördern. Der ZSV strebt gemeinsam mit anderen Schweizer Theaterverbänden an, eine vereinte und mehrsprachige Organisation zu etablieren. Darüber hinaus ist der ZSV aktiv in ein internationales Netzwerk von Organisationen des nichtberuflichen Theaters eingebunden.
- 7 Wir reduzieren die Abhängigkeit von öffentlichen Zuschüssen auf ein Minimum. Durch innovative und flexible Einnahmequellen wie neue Dienstleistungsangebote, Partnerschaften und attraktive Mitgliedschaftsmodelle diversifizieren wir unsere Einnahmen nachhaltig, d.h. auf Dauer und langfristig angelegt. So sichern wir die erforderlichen finanziellen Mittel, um flexibel auf künftige Herausforderungen reagieren und die Volkstheaterlandschaft aktiv fördern zu können.

## Zeitplan/Meilensteine

- 1 Zusätzlich zu unserem Angebot von Vereinskleidung und Rabatten bei Shirthouse im Jahr 2023 streben wir im Jahr 2024 einen weiteren Ausbau unserer Dienstleistungen durch neue Partnerschaften an. Dabei möchten wir nicht nur unseren Mitgliedern zusätzliche Vorteile bieten, sondern auch Dienstleistungen für Nichtmitglieder bereitstellen. Geplant sind folgende Massnahmen: Neuverhandlung Vertrag SUIISA; vergünstigter Eintritt bei Berufstheaterbühnen mit zusätzlichen Angeboten (Backstage); Versicherung in Bezug auf Eventversicherung, Veranstalter-Haftpflicht und analog Hausratsversicherung für Kulissen und Requisitenräume; Vergünstigung bei Anbietern von Vorverkaufssystemen; Rechtsberatung. Langfristig der Versuch von Vorteilen für Mitgliedern bei Tantiemen.
- 2 Kommunikationsgruppe ist per Jahresversammlung 2024 aktiv, Statutenänderungen angekündigt, Organigramm und Struktur mit entsprechenden Statutenänderungen per Jahresversammlungen 2025 der Regionalverbände und des ZSV, Zentrale Datenablage per Ende 2025 für sämtliche Vorstände der Regionalverbände. Zentrale Mitgliederdatenbank per Ende 2026.
- 3 Neugestaltung der Kursausschreibungen per Ende 2023; zusätzliche Kurse in den Bereichen IT (ClubDesk), Medienarbeit, Gastronomie. Konzept und Aufbau einer Zusammenarbeit mit Verantwortlichen für Schultheater in den Kantonen bis Sommer 2025; 70% der Kurse finden statt.
- 4 Arbeitsgruppe Kommunikation ist bis Juni 2024 konstituiert und operativ tätig; Verantwortliche für Medienarbeit und Social Media sind bestimmt; Redaktionsplan ist eingeführt und bis Ende 2024 etabliert; Konzept zur Digitalisierung des Verbandsorgans bis Mai 2025; Ende 2025: Website des Verbands ist viersprachig, Neuaufstellung (aktuelle Infos nur noch digital, viersprachige Ausgaben zu Theaterthemen gedruckt und kleinerer Periodizität) und Nachfolgeregelung Redaktion Verbandsorgan bis spätestens 2031.
- 5 Bis 2025 beteiligt sich der ZSV aktiv an politischen Prozessen wie Vernehmlassungen und vertritt gegenüber Behörden und Politik die Interessen seiner Mitglieder und des Volkstheaters. Gleichzeitig wird der Verband Beratung und Unterstützung in Bezug auf Themen im Volkstheaterbereich anbieten. Der ZSV wird weiterhin in engem Kontakt mit anderen Amateurtheater-Verbänden stehen, um die Grundlagen für die Gründung eines schweizweiten Verbands im Jahr 2027 zu legen.
- 6 Bis Ende 2024 sind die Anpassung und Strukturierung der finanziellen Basis, die Digitalisierung der Buchhaltung, die Klärung von Zugriffsrechten, die Festlegung buchhalterischer Grundsätze sowie die Überarbeitung und Prüfung bestehender Mitgliederkategorien und -beiträge geplant. Bis 2025 sollen eine Marketing-/Verkaufsabteilung aufgebaut, Sponsoring- und Partnerschaftskonzepte ausgearbeitet und eine langfristige Finanzstrategie zur Einnahmediversifizierung entwickelt werden. Ab 2025 über die nächsten 5 Jahre wird das Mitgliederwachstum gefördert und die langfristige Finanzierung der Verbandsprogramme sichergestellt.